

## **Pflegerinnen aus dem Osten zur Pflege unserer älteren Personen zu Hause ?**

In letzter Zeit gab es zahlreiche Artikel zum Projekt der Caritas « In guten Händen » und Diskussionen rund um das Thema werden intensiv geführt.

Die Schweizerische Alzheimervereinigung weist darauf hin, dass bei den betreuten älteren Personen häufig auch eine Demenz vorliegt. Es handelt sich also um Menschen, die in doppelter Hinsicht vulnerabel sind und bei denen eine ganz spezifische Betreuung und Pflege notwendig ist. Wissen und Erfahrung zu Demenz sind für den Umgang mit diesen Menschen von äusserst wichtiger Bedeutung.

Aus verschiedenen Gründen gibt es immer mehr Kranke und Angehörige, die eine Pflege und Betreuung zu Hause wünschen und zahlreiche Familien engagieren dafür eine Pflegerin aus einem anderen Land. Dies ist eine Realität, die sich nicht wegdiskutieren lässt. Um die Interessen der Pflegenden und der betreuten Personen zu gewährleisten, braucht es klare Regeln auch in diesem Bereich.

Die künftige nationale Demenzstrategie sollte sich auch mit diesen Fragen befassen !